

Projektreport

Sheddachsanierung bei der JVA Bremen

Bauherr:

Immobilien Bremen, Bremen

Architekten:

Gerlach, Schneider und Partner,
Speicher XI-Segment6, Bremen

Verleger:

Friedrich Schmidt Bedachungsgesellschaft
mbH, Bremen

Produkte:

Kalzip Aluminium Profiltafeln 65/500/0,8 mm
DuoPlus Drehklippschiene E
Klipp E 100

Oberfläche:

Naturaluminium stucco-dessiniert



LEICHTE EINDECKUNG AUF ALTER BITUMEN-SHED-DACHKONSTRUKTION



Die Sanierung von großflächigen Dächern stellt Planer und Verleger häufig eine besondere Frage. Kann das Dach ohne zusätzliche Ertüchtigung genutzt werden und gleichzeitig die erhöhten energetischen Anforderungen erfüllen? Eine Vielzahl von möglichen Lösungen führt zu finanziell kaum vertretbarem Aufwand. Nur wenige Varianten bieten dem Bauherrn eine nachhaltige wirtschaftliche Sanierung und erfüllen gleichzeitig auch noch gestalterische Wünsche der Architekten.

Kalzip Profiltafeln aus Aluminium sind leicht, einfach zu verarbeiten und wartungsarm. Sie eignen sich deshalb besonders gut für anspruchsvolle Sanierungen.

Die marode Dacheindeckung bei einem Gebäude der Justizvollzugsanstalt in Bremen musste dringend saniert werden. Das darunterliegende Tragwerk, eine Sheddachkonstruktion aus Stahlbeton mit Spannbetonhohldielen, befand sich noch in gutem

baulichen Zustand. Deshalb war zunächst auch die Sanierung mit dem System eines Herstellers von Mineraldämmstoffen vorgesehen. Dabei wäre eine trittfeste Dämmung verklebt worden. Zwischen der Dämmung hätte ein Stahlprofil zur Befestigung der Folie auf den Spannbetonhohldielen verankert werden müssen. Diese Ausführung erwies sich für den Verleger als teuer und hätte auch aufgrund des Gewichts weitere statische Maßnahmen erfordert.



Deshalb entschieden sich die Projektverantwortlichen schließlich für die Kalzip Profiltafel aus Naturaluminium stucco-dessiniert als die passende technische und ästhetische Lösung. Da sich die Betonschraube TI von SFS im 3,0 cm starken Spiegel der Spannbetonhohl- dielen befestigen ließ, konnte die Kalzip Drehklippschiene diagonal auf der vorhandenen Betondecke verlegt werden. Zuvor war eine neue Dampfsperrebahn aufgebracht worden. In die Drehklippschiene wurden dann die E 100

Klipps eingedreht. Eine leichte komprimierte Mineralwolldämmung 140/120 mm erfüllt die Anforderungen an den Wärmeschutz. Abschließend konnten die Kalzip Profiltafeln 65/500/0,8 stucco montiert werden.

Dank der gewählten Lösung mit Kalzip Aluminium werden die Decken nicht weiter belastet. Im Gegenteil, nach Entfernung der vorhandenen bituminösen Abklebung und der alten Wärmedämmung ist neue Dachaufbau sogar leichter. Insgesamt wurde eine Dachfläche von 3.450 Quadratmetern neu eingedeckt.

Kalzip GmbH

August-Horch-Straße 20–22

D-56070 Koblenz

Postfach 10 03 16

D-56033 Koblenz

T: +49 (0) 2 61 98 34-0

F: +49 (0) 2 61 98 34-100

E: germany@kalzip.com

Deutsch 12/18

www.kalzip.com

Kalzip ist ein eingetragenes Markenzeichen.

Es wurde größtmögliche Sorgfalt angewandt, um zu gewährleisten, dass der Inhalt dieser Veröffentlichung korrekt ist. Weder Kalzip noch ihre Handelsvertretungen übernehmen jedoch Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Informationen, die als irreführend erachtet werden.

Es obliegt dem Kunden, die von der Kalzip GmbH hergestellten oder gelieferten Produkte vor deren Einsatz auf ihre Eignung hin zu prüfen.

Copyright © 2018
Kalzip GmbH